∑ INRA

	<u> </u>				DECTACHLAND
5			Studie Nr.	8355	44
INRA	Papenkamp 2 - 6 · 2: Telefon (04542) 801 - 0 Telefax (04542) 801 - 20		INSTITUTS- EINTRAGUNG:		
	chrift des Befragten dür		Split	1	West
• nicht im Fra	agebogen notiert werde	en! • April 1998	Adressenlisten-Nr.		
			Adressen-Nr.		
Land	Deutschland	03		•	
INRA-Studie Nr.	490		─ Interviewer – Nr.		
uerst darf ich noch einiges a uerschnitt. Ihre Meinung wirc en Ihre Angaben im Institut si aten anonymisieren. Im Beri onst noch angegeben haber odere Meinung vertreten. Se	llgemein zu dieser Studie, vor dals repräsentativ für die Ansic o, daß man dem Interview nich cht über die Ergebnisse aller n, als eine von mehreren Antv lbstverständlich gelten für da en aus dem Datenschutzrecht	r allem zu ihrer cht vieler berücht mehr anseh Interviews ven vorten zählt. E Institut insge	e Umfrage durch, und ich möchte m Sinn und Zweck sagen. Wir be cksichtigt. Sie können sicher sein en kann, daß Sie es gegeben hat wertet das Institut Ihre Angaben v es heißt dann beispielsweise, daß esamt die strengen wissenschaft ren wir. Ihre Teilnahme am Intervi	fragen einen repräser, , daß dieses Interview g ben; in der Fachsprach- rertraulich so, daß Ihre 3 70% der Bevölkerung lichen Grundsätze der	tativen Bevölkerungs- geheim bleibt. Wir tren- e heißt das, daß wir die Meinung oder was Sie g die eine und 30% die Markt– und Sozialfor-
Ja →	weiter im Intervie	ew_			
Nein	kein Interview				
	st dem Befragten vorzu			🔀 Ja	
	<u>ieser Schrift</u> ist nur für den Inte nden Antworten so ankreuzer		nmt. wenn falsch gek	reuzt:	
	EUR	OBAR	OMETER		
Wie viele Person	nen leben ständig in Ihr	rem Haush	alt, Sie selbst und die Kind	der eingeschlosse	
	ine Person 4		vier Personen 7	sieber	n?
					Personen
3 🗀 u	wei Personen 5		fünf Personen 8		Personen ersonen
					Personen
Und wie viele Po	wei Personen 5	Jahre und	fünf Personen 8 sechs Personen 9		Personen ersonen
1	wei Personen 5 rei Personen 6	Jahre und	fünf Personen 8 sechs Personen 9	neun F	Personen ersonen

+

3

drei Personen

neun Personen +

sechs Personen

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an. Vornamen unten eintragen. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat. Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden. Befragungsperson bitte ankreuzen! Vorname Person ab 15 Jahre П Q1 Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen. INT.: Mehrfachnennungen möglich. Belgien 2 Dänemark 3 Deutschland 4 Griechenland 5 Spanien 6 Frankreich Irland 8 Italien weiter mit Frage Q2 9 Luxemburg 10 Niederlande 11 Portugal Großbritannien (inkl. Nordirland) 12 13 Österreich 14 Schweden 15 Finnland 16 andere Länder **ENDE** 17 weiß nicht Q2 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren? 1 häufig 3 niemals gelegentlich weiß nicht Q3 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ... INT.: Vorlesen: 1 ... häufig, ... niemals? 4 2 ... von Zeit zu Zeit. 5 weiß nicht 3 ... selten oder

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 **Q4** Wie viele Ihrer Freunde mögen es, wenn Sie versuchen, mit ihnen über Politik und politische Themen zu Liste Q4 vorlegen. Nur EINE Nennung. alle 2 viele 3 einige 4 keiner 5 ich versuche nie, über Politik und politische Themen zu diskutieren (INT.: NUR falls spontan genannt) weiß nicht 6 Q5 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden, Sie sagen, Sie sind ... INT.: Vorlesen: ... sehr zufrieden. 1 überhaupt nicht zufrieden? 2 ... ziemlich zufrieden, weiß nicht 5 ... nicht sehr zufrieden oder 3 Q₆a Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Skala Q6 vorlegen. Antwort im Schema entsprechend ankreuzen Q6b Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Skala Q6 liegt noch vor. Antwort im Schema entsprechend ankreuzen. sehr ziemlich nicht sehr überhaupt weiß nicht nicht zufrieden zufrieden zufrieden zufrieden + 2 4 1 3 5 in Deutschland П \Box in der Europäischen Union **Q7** Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wieviel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. Die "1" bedeutet: "weiß überhaupt nichts darüber", die 10 bedeutet "weiß sehr viel darüber". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Skala Q7 vorlegen. INT.: weiß überhaupt weiß sehr viel nichts darüber darüber 2 10 П П weiß nicht **Q8** Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

.

... ich müßte wirklich viel mehr über die Europäische Union wissen

... was mich betrifft, bin ich mit dem zufrieden, was ich schon weiß

... ich hätte gern ein paar mehr Informationen über die Europäische Union

Liste Q8 vorlegen UND Aussagen vorlesen. Nur EINE Nennung.

1

2

3

4

weiß nicht

С	INT.:		i nemen oder Politikbereiche der Europaischen Union natten Sie gerne mehr informationen? 9 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.
	1		die Länder und die Bürger der Europäischen Union
	2		die Europäische Währung
	3		die Erweiterung der Europäischen Union durch neue Mitgliedsländer
	4		Ihre Rechte als ein Bürger Europas
+	5		die Arbeitsweise der europäischen Institutionen
1	6		die Außenpolitik, außenpolitische Angelegenheiten
	7		der Europäische Binnenmarkt
	8		die Beschäftigungspolitik
	9		die Landwirtschafts- und Fischereipolitik
	10		die Zusammenarbeit und Entwicklungshilfepolitik, humanitäre Hilfe
	11		die Umweltschutzpolitik und atomare Sicherheit
	12		die Wissenschafts-, Forschungs- und Förderpolitik
	13		die Regionalpolitik, die Unterstützung von weniger entwickelten Regionen
	14		die Maßnahmen für Bildung, Aus- und Fortbildung und Jugend
	15		die Fernseh- und Filmpolitik
	16		die Kulturpolitik
	17		die Verbraucherschutzpolitik
	18		die Gesundheits- und Sozialpolitik
	19		weiß nicht
Q10	besc	haffen S	ormationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen erhalten wollen, wie ie sich dann diese Informationen?
		haffen S Spontar	
	besc	haffen S Spontar	ie sich dann diese Informationen? n antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.
	besc INT.:	haffen S Spontar	ie sich dann diese Informationen? n antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. v nachfragen: Und wie noch?
	besc INT.:	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? n antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. n nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen
	besc INT.: 1 2	haffen S Spontar	ie sich dann diese Informationen? n antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. v nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen
	besc INT.: 1 2 3	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In antworten lassen. Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen
	besc INT.: 1 2 3 4	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften
	besc INT.: 1 2 3 4 5	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In antworten lassen. Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen
	besc INT.: 1 2 3 4 5 6	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen In Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio
	besc int.: 1 2 3 4 5 6 7	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter
	besc INT.: 1 2 3 4 5 6 7 8	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern
	besc INT.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken
	besc int.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene Gewerkschaften oder Berufsverbände andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)
	besc INT.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In nachfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene Gewerkschaften oder Berufsverbände
	besc INT.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In anchfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene Gewerkschaften oder Berufsverbände andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.) ein Mitglied des Europäischen Parlaments oder des Deutschen Bundestages ansprechen sonstiges
	besc INT.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	haffen S Spontar	is ie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In anchfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene Gewerkschaften oder Berufsverbände andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.) ein Mitglied des Europäischen Parlaments oder des Deutschen Bundestages ansprechen sonstiges suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse
Q10 +	besc INT.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	haffen S Spontar	sie sich dann diese Informationen? In antworten lassen. Antwortvorgaben NICHT vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. In anchfragen: Und wie noch? auf Treffen, Veranstaltungen in Gesprächen mit Verwandten, Freunden, Kollegen Tageszeitungen Wochenzeitungen, Zeitschriften Fernsehen Radio Bücher, Broschüren, Informationsblätter Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene Gewerkschaften oder Berufsverbände andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.) ein Mitglied des Europäischen Parlaments oder des Deutschen Bundestages ansprechen sonstiges

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen? Liste Q11 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. 1 als kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt 2 als detailliertere Broschüre 3 als Buch mit umfassender Beschreibung 4 auf Videokassette 5 im Internet 6 auf CD-ROM 7 auf Computer-Diskette 8 über einen Computer-Terminal, der es Ihnen ermöglicht, auf Datenbanken zuzugreifen 9 aus dem Fernsehen 10 aus dem Radio 11 aus Zeitungen, Zeitschriften Ich will keine Informationen über die Europäische Union 12 (INT.: NUR falls spontan genannt!) 13 keines davon (INT.: NUR falls spontan genannt!) 14 weiß nicht Um solche Informationen zu bekommen, wären Sie da bereit oder nicht, folgendes zu tun? Antwortvorgaben einzeln vorlesen und Antwort jeweils entsprechend ankreuzen. + nein weiß ja nicht 2 3 auf eigene Kosten eine speziell dafür eingerichtete Telefonnummer anrufen П auf eigene Kosten ein Fax an eine speziell dafür eingerichtete Nummer senden eine gebührenfreie Telefonnummer anrufen ein Fax gebührenfrei an eine speziell dafür eingerichtete Nummer senden einen Brief schreiben und an eine Person schicken, die in diesem Bereich kompetent ist ein Informationsbüro der Europäischen Kommission auf-ein öffentliches Informationsbüro aufsuchen einen Journalisten aufsuchen, der über europäische Angele-. genheiten Bescheid weiß auf Datenbanken zugreifen, über einen Computer-Terminal, der in Ihrer Stadt bzw. Ihrer Gemeinde aufgestellt ist auf Datenbanken zugreifen, über einen PC bzw. Home-П computer

Q12

8355

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 Q13 Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten? Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen? Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio? Skala Q13 vorlegen. jeden mehrmals 1-2mai seltener nie weiß in der Woche Tag in der nicht Woche 2 3 6 П ΙI Fernsehen П П П Tageszeitung Radio Q14 Haben Sie privat oder beruflich Zugang zu, oder nutzen Sie ... Liste Q14 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. П 1 ... einen Videorecorder ... einen Computer 8 ... ein CD-ROM- oder CDI-... ein Fax-Gerät 2 Laufwerk 3 ... eine Satellitenschüssel zum П ... ein Modem Empfang von Fernsehprogrammen über Satellit 10 L ... das Internet oder World Wide Web ... einen Decoder für Pay-TV Programme, wie z.B. Premiere nichts davon (INT.: NUR falls spontan 11 ... ein Fernsehgerät mit Videotext genannt!) 5 12 weiß nicht ... ein anderes Videotextsystem, 6 das ohne Fernsehgerät arbeitet Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ...? INT.: Vorlesen: ... eine gute Sache, ... weder gut noch schlecht? 1 П 2 ... eine schlechte Sache oder weiß nicht Q16 Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall? 1 Vorteile 2 ist nicht der Fall weiß nicht Q17 In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da ... Vorlesen, Nur EINE Nennung. ... nur als Deutsche/r, ... nur als Europäer/in? 1 2 П ... als Deutsche/r und Europäer/in, weiß nicht ... als Europäer/in und Deutsche/r oder 3 Frage Q18 entfällt! Q19 Wissen Sie, wie die künftige einheitliche Europäische Währung heißt? Die richtige Antwort lautet "Euro". Antwort auf keinen Fall vorsagen und Befragten auch nicht in den Fragebogen schauen lassen! Kreuzen, ob Befragter die richtige Antwort "Euro" genannt hat. Antwort ist richtig (Euro) 1 2 Antwort ist falsch

6

3

weiß nicht

8355 ___

0123456789 Ziffern bitte so schreiben: Und wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, daß Deutschland an dieser Europäischen Währung von Beginn an im Jahr 1999 teilnehmen wird? Sagen Sie es mir bitte anhand einer Prozentangabe von 0 bis 100. INT.: Prozentangabe sauber eintragen. Wenn der Befragte "weiß nicht" antwortet, entsprechend kreuzen. Prozent 1 weiß nicht Q21 Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen über die Europäische Währung, den Euro, vor. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Aussagen, ob Sie sie für richtig oder falsch halten. Liste Q21 vorlegen UND vorlesen. richtiq falsch weiß nicht 2 3 Der Euro wird die einzige offizielle Währung in der Europäischen Union sein und wird in allen teilnehmenden Mitgliedsländern zum Bezahlen von \Box Produkten und Dienstleistungen verwendet werden Der Euro wird immer noch in die Währung eines anderen teilnehmenden Mitgliedslandes umgetauscht werden müssen, um die in diesem Mitgliedsland ge- \Box kauften Produkte und Dienstleistungen zu bezahlen Der Euro wird in jedem teilnehmenden Mitgliedsland den gleichen Wert haben, d.h. wenn man einen Euro aus Deutschland in Dollar umtauscht, erhält man den gleichen Betrag, als wenn man einen Euro aus einem anderen Land in Dollar umtauscht Der Euro ist genau das gleiche wie der ECU, nur der + Name ist anders Diejenigen Länder, die an der Europäischen Währung teilnehmen werden, sind bereits ausgewählt worden Sobald es den Euro gibt, wird es eine Europäische Zentralbank geben Banknoten und Münzen in Euro werden im Jahr 2002 eingeführt Die meisten Länder der Europäischen Union werden am Euro teilnehmen **Q22** Was meinen Sie: Wie gut sind Sie über die Europäische Währung, also den Euro, informiert? Sind Sie ... Vorlesen. ... sehr gut informiert, ... überhaupt nicht informiert? 1 ... gut informiert, 5 weiß nicht 2 ... nicht sehr gut informiert oder 3 Sollte es eine spezielle öffentliche Informationskampagne geben, bevor die Europäische Währung, der **Q23** Euro, eingeführt wird? Falls ia: Wen würden Sie für die Organisation dieser Kampagne bevorzugen? Liste Q23 vorlegen. Nur EINE Nennung. Ja, und zwar organisiert von der Europäischen Union Ja, und zwar organisiert von der Deutschen Bundesregierung 2 Ja, und zwar organisiert von Banken, Sparkassen oder ähnlichem 3 4 Ja, und zwar organisiert von den Medien insgesamt Ja, aber organisiert von jemand anderem (INT.: NUR falls spontan genannt!) Nein, es sollte keine Kampagne geben 6 weiß nicht

7

8355 ___

 \Box

 \Box

 \Box

П

Die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der

Die Europäische Union muß Film- und Fernsehproduktionen in Europa fördern, um ein besseres Gleichgewicht zwischen US-amerikanischen, japanischen und europäischen

Europäischen Union arbeiten.

Produktionen zu erreichen.

0123456789



Q26

Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.

INT.: Bereiche einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einem anderen Bereich beginnen. Immer für alle Bereiche abfragen.

	durch die Bundes – regierung	gemeinsam innerhalb der EU	nicht
	1	2	3
Verteidigung			
Umweltschutz			
Währungsfragen			
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt			
Gesundheits – und Sozialwesen			
Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse			
Rechte der Arbeitnehmer gegenüber ihren Arbeitgebe	rn 🗆		
Einwanderungspolitik			
Kampf gegen Arbeitslosigkeit			
Landwirtschafts- und Fischereipolitik			
Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen			
Bildungs- und Erziehungswesen			
Forschung in Wissenschaft und Technik			
Mehrwertsteuersätze			
Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union			
Kulturpolitik			
Regelungen zum politischen Asyl			
Kampf gegen Drogen			

		Ziffern bitte so schreiben:	012	2656790	1	
		Ziffern bitte so schreiben:	012	3456789	J	ļ
Q27	Es haben sich ja mehrere mir bitte für jedes der folge Union wird. INT.: Länder einzeln vorlesen.	Länder um die Mitgliedschaft enden Länder, ob Sie dafür od	in der Eu der dageg	ropäischen Union en wären, daß es	beworben Teil der Eu	. Sagen Sie Iropäischen
			dagegen	weiß nicht		
	Tschechien	1	2 	3 		
	Slowakei					
	Polen					
	Ungarn					
	Rumänien					
	Slowenien					
	Estland					
	Lettland					
	Litauen					
	Bulgarien					
	Zypern					
28		es der folgenden Kriterien, ob ein bestimmtes Land in die en.			ommen w	
		schenrechte und die Grundsä	tze der	1	2	3
	Demokratie achten					
	sein wirtschaftlicher Ent Mitgliedsländer naheko	wicklungsstand sollte dem de mmen	er anderer			
	es muß alles akzeptiere schlossen und in Kraft (n, was bereits beim Bau Euro gesetzt wurde	pas be-			
	sein Beitritt sollte für die kostspielig werden	e jetzigen Mitgliedsländer nich	nt zu		П	

... es muß bereit sein, die Interessen der Europäischen Union über seine eigenen zu stellen

... es muß das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen

... es muß in der Lage sein, seinen Anteil am Haushalt der Europäischen Union zu bezahlen

... es muß die Umwelt schützen

8355

Ziffern bitte s	so schreiben:	01	2	34	45	67	89	7

Σ
INRA
DELCTICAL AND

	Ziffern bitte so schreiben: 0123456	789			INRA DEUTSCHLAND
229	Wenn Sie jetzt einmal an die Erweiterung der Europäischen Union durch scher Länder denken, stimmen Sie dann den folgenden Aussagen eher zu INT.: Aussagen einzeln vorlesen.			europäi-	
		stimme eher zu	stimme eher nicht zu	weiß nicht	
		1	2	3	
	je mehr Mitgliedsländer die Europäische Union hat, desto mehr wird der Frieden und die Sicherheit in Europa garantiert sein				+
	die Erweiterung wird keine Zusatzkosten für die jetzigen Mitglieds- länder, wie z.B. Deutschland, bedeuten				
	nach der Erweiterung durch neue Länder wird Deutschland eine weniger wichtige Rolle in Europa spielen				
	je mehr Mitgliedsländer es gibt, desto höher wird die Arbeitslosigkeit in Deutschland sein				
	von jetzt an sollten k\u00fcnftige Mitgliedsl\u00e4nder finanzielle Hilfe von der Europ\u00e4ischen Union erhalten, um ihnen zu helfen, ihren Beitritt vorzubereiten		. 🗀		
	wenn erstmal neue Länder beigetreten sind, wird Deutschland weniger finanzielle Hilfe von der Europäischen Union erhalten				
	die einheitliche Europäische Währung, der Euro, muß eingeführt sein, bevor neue Länder der Europäische Union beitreten				
	je mehr Mitgliedsländer die Europäische Union hat, desto wichtiger wird ihre Rolle in der Welt sein				
	die größere Zahl an Mitgliedsländern wird Europa kulturell be- reichern				
	die Europäische Union muß die Arbeitsweise ihrer Institutionen reformieren, bevor neue Mitgliedsländer aufgenommen werden				+
330	Wir sind weniger als zwei Jahre vom Jahr 2000 entfernt. Wenn Sie an das Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie ihr eher zustimen. INT.: Aussagen einzeln vorlesen.	mmen ode	er eher nich stimme	t zustim- weiß	
		eher zu	eher nicht zu	nicht	
	das 21. Jahrhundert wird schlimmer werden als dieses Jahrhundert	1	2	3 	
	im 21. Jahrhundert wird sich unsere Lebensweise sehr verändern	, <u> </u>			
	im 21. Jahrhundert wird der technologische Fortschritt von großer				
	Bedeutung sein				
	Bedeutung sein im 21. Jahrhundert wird sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in				
	im 21. Jahrhundert wird sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland verbessern im 21. Jahrhundert wird die Arbeitslosigkeit eine mindestens genau				
	 im 21. Jahrhundert wird sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland verbessern im 21. Jahrhundert wird die Arbeitslosigkeit eine mindestens genau so wichtige Rolle spielen wie heute im 21. Jahrhundert wird es noch mehr arme und sozial ausgegrenzte 				
	 im 21. Jahrhundert wird sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland verbessern im 21. Jahrhundert wird die Arbeitslosigkeit eine mindestens genau so wichtige Rolle spielen wie heute im 21. Jahrhundert wird es noch mehr arme und sozial ausgegrenzte Menschen geben im 21. Jahrhundert wird es weniger Kriege und weniger Gewalt in der 				
	 Bedeutung sein im 21. Jahrhundert wird sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland verbessern im 21. Jahrhundert wird die Arbeitslosigkeit eine mindestens genau so wichtige Rolle spielen wie heute im 21. Jahrhundert wird es noch mehr arme und sozial ausgegrenzte Menschen geben im 21. Jahrhundert wird es weniger Kriege und weniger Gewalt in der Welt geben im 21. Jahrhundert wird es der deutschen Gesellschaft immer 				

						_
		Ziffern bitte so schreiben:	01234	56789	!	INRA
Q31		in letzter Zeit in Zeitungen, Z ne Parlament gelesen oder ge				
	1 ja 2 nein 3 weiß nicht	·				
Q32	Wie wichtig ist Ihrer Meinur schen Union spielt? Ist sie INT.: Vorlesen.	ng nach die Rolle, die das Euro 	opäische Parl	ament heute im Le	eben der Europäi-	
	1 sehr wicht 2 wichtig, 3 nicht sehr	tig, 4 s wichtig oder		überhaupt nich weiß nicht	t wichtig?	
Q33	Möchten Sie persönlich, da spielt, als dies zur Zeit der	uß das Europäische Parlament Fall ist?	eine wichtige	ere oder eine wenig	ger wichtige Rolle	
	wichtigere Rolle weniger wichtig gleiche Rolle/se weiß nicht		ntan genannt!)			
Q34a		Europäischen Parlament wer ten Wahl zum Europäischen				
Q34b	Beabsichtigen Sie, bei den	nächsten Wahlen zum Europ	äischen Parla	ament im Juni 1999	9 zu wählen?	
		ja	nein n	nicht zutreffend/ icht wahlberechtigt	weiß nicht	
	habe im Juni 1994 gewählt beabsichtige, im Juni 1999 zu wä	1 □ □	2 	3 	4 □ □	
Q35	Meinen Sie, daß das Europ INT.: Vorlesen:	äische Parlament Ihre Interes	sen als Bürge	er Europas schützt	? Tut es dies	
	1 sehr gut, 2 ziemlich g 3 ziemlich s 4 sehr schle 5 weiß nicht	chlecht oder				

Σ
INRA

Q36	politise ken so	chen B Ilte, un		ment Ihrer <mark>M</mark> eiı Sie können m	nung na	hem politischen Bereich oder welchen ich besondere Aufmerksamkeit schen- drei Bereiche auswählen.	
	1		Außen- und Sicherheitspolitik				
	2		Umweltschutz und Verbraucherschutz	<u> </u>			
	3		Währungsfragen				
	4		Wirtschaftspolitik				+
	5		Beschäftigung				
	6		Zusammenarbeit mit Entwicklungslän	dern, 3. Welt			
	7		Kampf gegen Krebs und AIDS				
	8		Bildungs- und Kulturpolitik				
	9		Forschung in Wissenschaft und Techn	nik			
	10		Kampf gegen Drogenhandel und Verb	orechen, Kriminalit	ät ·		
	11		Sozialpolitik				
	12		Einwanderungspolitik				
	13		Menschenrechte in der ganzen Welt				
	14		weiß nicht				
Q37	tage a	n Politi	ns nun über ein anderes Thema k interessiert? 37 vorlegen. Nur EINE Nennung.	sprechen, und	d zwar ü	über Politik. Wie stark sind Sie heutzu-	-
	1		sehr stark				
	2	\Box	ziemlich stark				
	3		nicht besonders				
	4		überhaupt nicht				+
	5		weiß nicht				,
							-
Q38	Wie gu	it funie Liste Q3	n Sie sich über Politik <u>informiert'</u> 88 vorlegen. Nur EINE Nennung.	<u>?</u>			
	1		sehr gut				
	2		gut				
	3		nicht sehr gut				
	4		überhaupt nicht				
	5		weiß nicht				
Q39	Und w	ieviel <u>w</u> Liste Q3	<u>vissen</u> Sie über Politik oder politi 19 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE N	sche Themen?	? Würde	en Sie sagen, Sie wissen	•
	1		sehr viel,	4		eher wenig oder	
	2		viel,	5		überhaupt nichts?	
	3		ziemlich viel,	6		weiß nicht	
Q40	Wie sta	ark wird Liste Q4	d Ihr Leben von Politik beeinflußt? 10 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE N	? Würden Sie sa lennung.	agen, de	er Einfluß von Politik auf Ihr Leben ist	•
	1		sehr stark,	4		überhaupt nicht stark oder	
	2		ziemlich stark,	5		überhaupt nicht vorhanden?	
	3		nicht sehr stark,	6		weiß nicht	
Q41	Würde sich we	n Sie v eniger	on sich selbst sagen, daß Sie sic dafür interessieren sollten, oder	ch mehr für Pol ist es gerade i	itik inter ichtig, s	essieren sollten als Sie es zur Zeit tun, so wie es jetzt ist?	•
	1		sollte mich mehr interessieren	3		ist gerade richtig, so wie es jetzt ist	
	2		sollte mich weniger interessieren	4		weiß nicht	
							_1

0123456789 Ziffern bitte so schreiben: Wie wichtig ist jeder der folgenden Bereiche für Sie persönlich? Wie ist es mit ... INT.: Skala Q42 vorlegen und Bereiche einzeln vorlesen. Q42 ziemlich überhaupt nicht wichtig nicht sehr weiß wichtia wichtia wichtig nicht 2 3 ... der Arbeit ... der Familie П ... Freunden, Bekannten \Box ... der Freizeit ... der Politik ... der Religion **Q43** Wie häufig haben Sie in der Schule über Politik oder politische Themen diskutiert bzw., falls Sie noch zur Schule gehen, diskutieren Sie darüber? Liste Q43 vorlegen. Nur EINE Nennung. sehr häufig 1 4 selten 2 5 häufig nie 6 weiß nicht 3 gelegentlich **Q44** Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Informationsquellen, ob sie für Sie eher wichtig oder eher unwichtig ist, wenn Sie Informationen über Politik in Deutschland erhalten wollen. Einzeln vorlesen. INT.: eher eher weiß wichtig unwichtig nicht + 1 2 3 ... Zeitungen ... Radio ... Fernsehen \Box ... politische Veröffentlichungen ... Besuch von politischen Veranstaltungen ... Diskussionen mit Politikern ... Diskussionen mit anderen Personen **Q45** Wissen Sie, wie viele Länder zur Zeit Mitglied in der Europäischen Union sind? Antwort sauber notieren. Wenn der Befragte "weiß nicht" antwortet, entsprechend kreuzen. Länder weiß nicht

Σ
INRA

∤ 46			d oder bei welchen Sie sich an Aktivitäten beteiligen. 246 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.	
	1		soziale Wohlfahrt, Wohltätigkeitsorganisationen	
	2		religiöse Organisationen oder Gruppen der Kirchengemeinde	
	3		kulturelle oder künstlerische Vereinigungen	
	4		politische Parteien	
	5		Gewerkschaften, Beruftsverbände, Arbeitgeberverbände	-
	6		Menschenrechtsbewegungen oder -organisationen	
	7		Naturschutz-, Tierschutz- oder Umweltschutz-Organisationen	
	8		Jugendorganisationen (Pfadfinder, Jugendolubs)	
	9		Verbraucherschutzorganisationen	
	10		Sportvereine, Sportgruppen	
	11		Clubs, Gruppen, Vereine für Hobbies, Interessengebiete (z.B. Sammler, Fan-Clubs, Computer-Clubs, usw.)	
	12	П	sonstige Clubs, Gruppen, Vereine oder Organisationen (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
	13	П	kein Club, Gruppe, Verein oder Organisation (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
	14		weiß nicht	
247	nich		r nun zu einem anderen Thema. Haben Sie schon einmal etwas vom Baskenland gehört oder ja weiter mit Frage Q48	
	1			
	2		nein weiter mit Frage Q52	
	3		weiß nicht	
	2 3		sehr gut gut 5 Sehr schlecht weder gut noch schlecht 6 Weiß nicht	
49	Und INT.:		Europa liegt Ihrer Meinung nach das Baskenland ? vorlesen, nur EINE Nennung.	
	1		in Spanien	
	2		in Frankreich weiter mit Frage Q50	
	3		sowohl in Spanien als auch in Frankreich	
	4	["]	anderes Land (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
	5		weiter mit Frage Q52	
			weiß nicht	
	_		weiß nicht	
250	INT.:		ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland	_
250	INT.: Lieg INT.:	t Ihrer N	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland en:	-
250	INT.: Lieg INT.:	t Ihrer N	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland en: über dem spanischen Durchschnitt,	
250	INT.: Lieg INT.:	t Ihrer N	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland en: über dem spanischen Durchschnitt, etwa auf dem spanischen Durchschnitt oder	-
250	INT.: Lieg INT.: 1 2	t Ihrer N	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland en: über dem spanischen Durchschnitt, etwa auf dem spanischen Durchschnitt oder unter dem spanischen Durchschnitt?	-
250	INT.: Lieg INT.:	t Ihrer N	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland en: über dem spanischen Durchschnitt, etwa auf dem spanischen Durchschnitt oder	_
Q50 Q51	INT.: Lieg INT.: 1 2 3 4	t Ihrer N Vorles	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland en: über dem spanischen Durchschnitt, etwa auf dem spanischen Durchschnitt oder unter dem spanischen Durchschnitt?	_
	INT.: Lieg INT.: 1 2 3 4	t Ihrer N Vorles	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland ien: über dem spanischen Durchschnitt, etwa auf dem spanischen Durchschnitt oder unter dem spanischen Durchschnitt? weiß nicht Sie schon einmal im Baskenland? Falls ja: Aus welchen Gründen?	_
	INT.: Lieg INT.: 1 2 3 4 Und INT.:	t Ihrer N Vorles	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland ien: über dem spanischen Durchschnitt, etwa auf dem spanischen Durchschnitt oder unter dem spanischen Durchschnitt? weiß nicht Sie schon einmal im Baskenland? Falls ja: Aus welchen Gründen? 251 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.	-
	INT.: Lieg INT.: 1 2 3 4 Und INT.:	t Ihrer N Vorles	ellen, falls in Frage Q49 Positon 1, 2 oder 3 genannt. Sonst weiter mit Frage Q52. Meinung nach der Entwicklungsstand im Baskenland ien: über dem spanischen Durchschnitt, etwa auf dem spanischen Durchschnitt oder unter dem spanischen Durchschnitt? weiß nicht Sie schon einmal im Baskenland? Falls ja: Aus welchen Gründen? Q51 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. nein, noch nie 4	_

	AN ALLE
Q52	Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen, und zwar über Lebensmittel.
	Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Lebensmittel, ob es Ihrer Meinung nach sicher oder nicht sicher
	ist. Wie ist es mit
	INT.: Einzeln vorlesen.

	Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Lebensmir ist. Wie ist es mit INT.: Einzeln vorlesen.	uei, ob es ii liei w	enung nach sic	inei odei fiicht siche
		sicher	nicht sicher	weiß nicht
	Brot und Backwaren	1	2 	3
	frischem Obst			
	frischem Gemüse			
	frischem Fisch			
	Frischfleisch			
	Frischmilch			
	Käse			
	Eier			
	Lebensmitteln in Konservendosen			
	tiefgekühlten Lebensmitteln			
	Fertiggerichten			
	anderen abgepackten Lebensmitteln			
	Supermärkten gibt es Kontrollverfahren durch Handwegibt es Kontrollen durch die Lebensmit		_	rn, Bäckern usw.
	6 sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)			
	7 nie (INT.: NUR falls spontan genannt)			
	8 weiß nicht			
254	Und noch einmal andersherum gefragt: Wann halter Lebensmittel <u>nicht</u> sicher, wenn INT.: Liste Q54 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennunge	-	ein Lebensmitte	el für <u>nicht</u> sicher? Is
	 es überhaupt keine nationalen Kont nationale Kontrollen zu selten stattfi 		am donua sina	t new
	 2 nationale Kontrollen zu selten stattfi 3 es überhaupt keine europäischen K 		am genug sinc	i usw.
	europäische Kontrollen zu selten st		rirksam genug s	sind usw.
	5 große Einzelhandelsketten keine Ko			
	6 Lebensmittelhersteller keine Kontro	llen durchführen		
	7 Sonstige (INT.: NUR falls spontan genannt)			
	8 Inie (INT.: NUR falls spontan genannt)			

Σ
INRA

355			einung nach nautigere und strengere Kor			•			
		rn, bei d	ewährleisten? Falls ja: Sollten diese Kontro den Großhändlern oder bei den Einzelhär NE Nennung.					smitteiner–	
	1		nein, nicht notwendig						
	2		ja, hauptsächlich bei den Lebensmittelherstellern	1	,				
	3		ja, hauptsächlich bei den Großhändlern						
	4		ja, hauptsächlich bei den Einzelhändlern						
	5		ja, bei anderen (INT.: NUR falls spontan genani	nt)					
	6		weiß nicht						
Q 56	_	nsmittel	nir bitte anhand dieser Liste, welche Eiger In ausschlaggebend sind. 56 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.	nschaf	ten Ihi	rer Meinung na	ach für die Sid	cherheit von	
	1		100% frei von Zusatzstoffen						
	2		enthält nur zugelassene Zusatzstoffe						
	3		100% frei von Konservierungsstoffen						
	4		enthält nur zugelassene Konservierungsstoffe						
	5		100% frei von Pestiziden						
	6		100% frei von Hormonen			D 1/11			
	7		enthält nur die von Wissenschaftlern zugelassen	e Hoch:	stmeng	e an Pestiziden un	d Hormonen		
	8		eine geeignete Verpackung	n dura	haafiihr	t wordon			
	9 10		Produktkontrollen, die von befugten Einrichtungs keine (INT.: NUR falls spontan genannt)	en durc	ngeluni	t werden			
	11		sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)						
	12		weiß nicht				· · ·		
257	\A/		Main and the state of the state						_
Q57	INT.:	Liste Q	nrer Meinung nach die sichersten Lebensi 57 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen	möglid	h.	es sie	•		
	1		in Supermärkten, in Verbraucher- märkten	4		bei Ba usw.	uern, kleinen	Produzenten	
	2		in kleinen Lebensmittelgeschäften, im "Tante Emma" – Laden	5		woanders (I	NT.: NUR falls s	pontan genannt))
				6		nirgendwo (INT.: NUR falls	spontan genannt	t)
	3		auf Wochenmärkten	7		weiß nicht			
Q58		Vahrheit	Ihrer Meinung nach die folgenden Persor oder nicht die Wahrheit über die Sicherh 58 mit Skala vorlegen und einzeln vorlesen.		n Lebe			eit, nur Teile	
				Wahr 1	heit	der Wahrheit 2	Wahrheit 3	nicht 4	
	Н	erstelle	rn von Lebensmitteln]		, 		
	kl E	einen L mma" –	ebensmittelgeschäften, "Tante Läden]				
	S	tandbes	sitzern auf Wochenmärkten]				
	S	upermä	rkten, Verbrauchermärkten]				
		•	herschutzorganisationen]				
	n	ationale ffentlich	n, lokalen oder regionalen en Einrichtungen]				
	e	uropäise	chen Institutionen	Ē]				

				Ziffern	bitte so schrei	ben:	012	345	5789			INRA DEVINCHEAN
Q59	Sind Etiket det w	tten vers	einung nach di tändlicher, wer	e Informa ın Zeichnı	tionen über d ungen bzw. Sy	ie Qua mbole	ılität ur verwe	nd Siche endet we	erheit von Le erden oder w	ebensm venn eir	itteln auf der ı Text verwen) -
	1		wenn Zeichnung	en bzw. Syn	nbole verwendet v	werden						
	2		wenn ein Text ver	-								
	3		beides muß zusa	mmen verw	endet werden (IN	IT.: NUR	talls sp	ontan ge	nannt)			
	4		weiß nicht		•		-	,	·			
Q60a		icht: Wa	pensmittel kauf rum nicht? 30a vorlegen. Meh			nalerw	eise di	e Inform	ationen auf	dem Et	ikett?	
	1		ja, normalerweise	e lese ich die	Informationen	6		nein	, ich weiß, daß i	ch dem Pr	odukt vertrauen	
	2		nein, das Etikett	ist nicht klar				kanr	1			
	3		nein, es stehen z dem Etikett	u viele Infor	mationen auf	7 8			, die Schrift ist stiges (INT.: NU		ontan genannt)	
	4		nein, die Wörter	sind zu kom	pliziert	9		weiß	nicht			
	5		nein, es interess	iert mich nic	ht							
-	de de de de de de	em Minder Zutate en Lager en Zuber er Kalorie em Herku ualitätssi	esthaltbarkeitschliste ungshinweisen eitungshinweis enzahl unftsort oder Henftsbezeichnun	datum en erkunftsla g, einem			nmer 1	häufig 2	manchmal 3	nie 4	weiß nicht 5	-
Q61a	INT.: Wenn		len, wenn in Frage Lagerungshinv					_			Frage Q61b.	
	INT.:	Nur stel	len, wenn in Frage	Q60b bei '	'Zubereitungshiı	nweise"	Pos. 1,	2 oder 3	genannt. Sons	st weiter	mit Frage Q62.	
Q61b	Wenn	Sie die	Zubereitungsh	inweise g	elesen haben	, befol	gen Si	e diese o	dann auch g	jenau?		
	Lageru	ungshinwe eitungshin	vise		ja 1 	nein 2		B nicht 3	·			

$\mathbf{\Sigma}$
INRA

AN ALLE

Q63

Q64

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen über Lebensmittel, ob Sie ihr eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

INT.: Liste Q62 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	e u 1	stimme eher nicht zu 2	weiß nicht 3	
Bezeichnungen wie "light" oder "leicht" sollten überall in Europa dasselbe bedeuten.				+
Bezeichnungen wie "Dieses Produkt hilft Ihnen abzunehmen" sollten verboten werden.				,
Nur wenige Leute wissen, was die "E-Nummern" bedeuten, z.B. "E 330", "E 411" usw.				
Die "E-Nummern" beziehen sich nur auf chemische Substanzen.				
Ein Produkt, das die Bezeichnung "Bio" oder "ökologische Agrarwirtschaft" trägt, muß ohne irgendwelche Chemikalien erzeugt worden sein.				
Die Informationen auf den Etiketten entsprechen normalerweise der Wahrheit.				
Die Informationen, die mich interessieren, sind normalerweise auf den Etiketten angegeben.				
Auf dem Etikett oder der Verpackung sollte immer eindeutig angegeben sein, woher das Produkt stammt, selbst wenn es sich um aufgeschnittenes Fleisch handelt.				
Das Vorhandensein von genetisch veränderten Organismen sollte immer auf den Etiketten angegeben sein.				
Im Zweifelsfall sollte auf dem Etikett stehen: "Dieses Produkt könnte genetisch veränderte Organismen enthalten"				+
Ein Produkt, das keine genetisch veränderten Organismen enthält, sollte auch als solches gekennzeichnet sein.				
Lebensmittelhersteller oder Einzelhändler bieten Produkte zum Kauf an, die ihnen zwar Gewinn bringen, die aber nicht sicher sind.				
Kommen wir nun zu einem anderen Thema, und zwar Gesundheit. Ein Haushalt kann verschiedene Einkommensquellen haben und mehr dazu beitragen. Wenn Sie jetzt einmal an das gesamte monatliche Einko Wie kommt Ihr Haushalt damit aus? INT.: Liste Q63 vorlegen. Nur EINE Nennung.	als ein H ommen Ih	aushaltsmitglie res Haushalts d	ed kann denken:	
mit großen Schwierigkeiten mit einigen Schwierigkeiten mit wenig Schwierigkeiten ganz und gar ohne Schwierigkeiten weiß nicht		,		
Insgesamt gesehen, war Ihre Gesundheit in den letzten 12 Monaten sehr oder sehr schlecht?	gut, gut, e	inigermaßen, s	chlecht	
2 gut 5 seh	nlecht nr schlecht ß nicht			

<u> </u>			Ziffern bitte so schreibe	n:	0123	456789		INRA DECEMBRAS
Q65	Gesundheits	szustand gespro	ten zwei Wochen persön chen, also z.B. über eine nicht die Ihrer Kinder ode	Kran	kheit ode	er eine Verletzur	ng? Ich meine damit	
	1	ja nein weiß nicht/keine	Angabe					
Q66		±	n letzten 12 Monaten in eir Ier Notaufnahme?	nem l	Krankenh	aus oder einer l	Klinik behandelt, sei e	s
	1	ja nein weiß nicht						
Q67	tioniert, seh		n mit der Art und Weise, w nlich zufrieden, weder zuf					
	1	sehr zufrieden ziemlich zufriede weder zufrieden	n noch unzufrieden	4 5 6		nicht sehr zufrie überhaupt nich weiß nicht		
Q68	finanzieren?	_	n Möglichkeiten bevorzug	gen S	ie, um Le	eistungen im Go	esundheitswesen zu	
	1 🗆	Das Gesundheits methoden der gl	swesen sollte unbegrenzte finan eiche Stellenwert gegeben wird	zielle l	Mittel erhalt	en, was bedeutet,	daß allen Behandlungs-	
,	2 🗌		elle Obergrenzen gesetzt werde ert gegeben wird als anderen.	en, wa	s bedeutet,	daß einigen Behar	ndlungsmethoden ein	
	3 🗌	weiß nicht						
Q69	Behandlung geben, wie	smethoden ein Sie meinen.	en gesetzt werden müsse höherer Stellenwert gege fachnennungen möglich.					n
	1	Politiker auf Bund	ern ntungen im Gesundheitswesen					
	7	weiß nicht						

							l l		Σ
-		Ziffern bitte s	o schreibei	n: U 1	23456	189			INRA
70a	Die Ausgaben für das Gesur Menschen, neuer hochtechr Extra-Kosten erfordern zusä dieses Geld Ihrer Meinung n INT.: Liste Q70 vorlegen. Nur E	nologischer Be ätzliche Finanzi ach kommen s	handlungs erungsque	methode Ilen. Sag	n:und eine en Sie mir l	er steiger oitte anha	nden Nac	hfrage. Dies	se er
70 b	Und was wäre Ihre zweite Want: Liste Q70 liegt noch vor. N		g.						
						Frage Q70	<u>Da</u> F	rage Q70b	
						erste Wal	ni z	weite Wahl	
	höhere allgemeine Steuern (z. B. Ei	inkommenssteuer)							
	höhere Beiträge zur Sozialversicher	rung							
	höhere Steuern auf Tabak und Alko	phol							
	höhere Kosten für die Patienten								
	mehr private Krankenversicherunge	en							
	geringere staatliche Ausgaben in ar	nderen Bereichen				Ц .	 -		
	sonstiges (INT.: NUR falls spontan	genannt)							
	weiß nicht								
	Ich lese Ihnen nun zwei Auss Gesundheitswesen begrenzt men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen.	werden. Bitte s	agen Sie m	nir jeweils	, ob Sie de	r Aussag			n-
	Gesundheitswesen begrenzt men, eher zustimmen, eher r	werden. Bitte s	agen Sie m	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	, ob Sie de cht zustimi weder noch (INT.: NUR falls spontan	r Aussag men. stimme eher nicht zu		ganz zustin	n-
	Gesundheitswesen begrenzt men, eher zustimmen, eher r	werden. Bitte s	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	, ob Sie de cht zustimi weder noch (INT.: NUR	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup	ganz zustin	n-
	Gesundheitswesen begrenzt men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen die Regierung und/oder d	werden. Bitte s nicht zustimme	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß t nicht	n-
	Gesundheitswesen begrenzt men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen. die Regierung und/oder olichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer	werden. Bitte s nicht zustimme die gesetz- llten jedem ndigen	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß t nicht	n-
	men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die i von ernsthaften Krankheit	werden. Bitte s nicht zustimme die gesetz- llten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver-	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß t nicht	n-
	men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die i von ernsthaften Krankheit fügung stellen und sollter	die gesetz- llten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß t nicht	n-
	men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die i von ernsthaften Krankheit	die gesetz- llten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute übrigen Fälle	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß t nicht	n-
	men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die i von ernsthaften Krankheif fügung stellen und sollter dazu ermutigen, für alle ü selbst Vorsorge zu treffen	die gesetz- die gesetz- llten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute ibrigen Fälle	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß t nicht	n-
1	men, eher zustimmen, eher r INT: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die I von ernsthaften Krankheit fügung stellen und sollter dazu ermutigen, für alle ü selbst Vorsorge zu treffen bei der Behandlung sollte Patienten gegenüber älte	die gesetz- liten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute ibrigen Fälle n	sagen Sie m n oder übe stimme voll und	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu	weder noch (INT.: NUR falls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	e voll und stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß t nicht	n-
	men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die i von ernsthaften Krankheif fügung stellen und sollter dazu ermutigen, für alle ü selbst Vorsorge zu treffen bei der Behandlung sollte Patienten gegenüber älte ten der Vorzug gegeben v	die gesetz- liten jedem digen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute ibrigen Fälle die Leute ibrigen Fälle die Leute werden	sagen Sie m n oder übe stimme voll und ganz zu	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu 2	weder noch (INT.: NUR lalls spontan genannt)	r Aussag men. stimme eher nicht zu	stimme überhaup nicht zu	ganz zustin weiß nicht	- -
2	men, eher zustimmen, eher r INT: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die I von ernsthaften Krankheit fügung stellen und sollter dazu ermutigen, für alle ü selbst Vorsorge zu treffen bei der Behandlung sollte Patienten gegenüber älte	die gesetz- liten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute ibrigen Fälle brigen Fälle te jüngeren eren Patien- werden	sagen Sie m n oder übe stimme voll und ganz zu	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu 2 2	weder noch (INT: NUR falls spontan genannt) 3 Krankenha behandeln. nliche Beru	r Aussag men. stimme eher nicht zu 4 Us gibt e Beide Pa	stimme überhaup nicht zu 5 s nur noclatienten silas gleich	weiß nicht 6 General der	en lt,
2	men, eher zustimmen, eher r INT.: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die in von ernsthaften Krankheir fügung stellen und sollter dazu ermutigen, für alle üf selbst Vorsorge zu treffen bei der Behandlung sollter Patienten gegenüber älter ten der Vorzug gegeben vorzug gegeben vorzug gegeben vorzug sellen beide eine vergleichbat Wie sollte Ihrer Meinung nach soll? INT.: Liste Q72 vorlegen. Nur El	die gesetz- liten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute ibrigen Fälle brigen Fälle te jüngeren eren Patien- werden	sagen Sie m n oder übe stimme voll und ganz zu 1	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu 2 2	weder noch (INT: NUR falls spontan genannt) 3 Krankenha behandeln. nliche Beru	r Aussag men. stimme eher nicht zu 4 Us gibt e Beide Pa	stimme überhaup nicht zu 5 s nur noclatienten silas gleich	weiß nicht 6 General der	en lt,
2	men, eher zustimmen, eher r int: Vorlesen. die Regierung und/oder of lichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die I von ernsthaften Krankheir fügung stellen und sollter dazu ermutigen, für alle ü selbst Vorsorge zu treffen bei der Behandlung sollte Patienten gegenüber älte ten der Vorzug gegeben v Stellen Sie sich bitte einmal d Platz, um zwei Patienten mit e haben beide eine vergleichbe Wie sollte Ihrer Meinung nach soll? INT:: Liste Q72 vorlegen. Nur El 1	die gesetz- liten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute ibrigen Fälle i e jüngeren ren Patien- werden lie folgende Sitte einem chronisc are Familie zu ven das Krankenh INE Nennung. prinzip entscheider	sagen Sie m n oder übe stimme voll und ganz zu 1 uation vor: I chen Herzle versorgen, I aus entsch	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu 2 2 In einem iden zu b naben äh eiden, we	weder noch (INT:: NUR falls spontan genannt) 3 Krankenha behandeln. nliche Beruelchen der	r Aussag men. stimme eher nicht zu 4	stimme überhaup nicht zu 5 s nur noch atienten silas gleich Patienten s	weiß t nicht 6 General der	en lt,
2	Gesundheitswesen begrenzt men, eher zustimmen, eher rint: Vorlesen. die Regierung und/oder dichen Krankenkassen so nur die unbedingt notwer Leistungen, wie z. B. die von ernsthaften Krankheif fügung stellen und sollter dazu ermutigen, für alle üselbst Vorsorge zu treffen. bei der Behandlung sollter Patienten gegenüber älter ten der Vorzug gegeben vorzug gegeben vorzug gegeben vorzug gegeben vorzug seine der Vorzug gegeben vorzug seine vergleichbar wie sollte Ihrer Meinung nach soll? INT.: Liste Q72 vorlegen. Nur El nach dem Zufalls sich für denjenige Lebenserwartung	die gesetz- liten jedem ndigen Behandlung ten, zur Ver- n die Leute ibrigen Fälle i e jüngeren ren Patien- werden lie folgende Sitte einem chronisc are Familie zu ven das Krankenh INE Nennung. prinzip entscheider	sagen Sie m n oder übe stimme voll und ganz zu 1 uation vor: I chen Herzle versorgen, I naus entsch	nir jeweils rhaupt ni stimme eher zu 2 2 In einem iden zu b naben äh eiden, we	weder noch (INT:: NUR falls spontan genannt) 3 Krankenha behandeln. nliche Beruelchen der	r Aussag men. stimme eher nicht zu 4	stimme überhaup nicht zu 5 s nur noch atienten silas gleich Patienten s	weiß t nicht 6 General der	en lt,

Σ	
INR	A

`Q73	Stellen Sie sich nun bitte einmal eine andere einer Lebererkrankung könnte durch eine Let Erfolgsaussichten gering. Wenn die Transpla Kosten andere Patienten mit weniger schwere Meinung nach darüber entscheiden, ob die TINT.: Liste Q73 vorlegen. Nur EINE Nennung.	pertransplantation ge ntation vorgenomme en Krankheiten nicht l	rettet werden, allerd n würde, könnten a behandelt werden. V	ings sind die ufgrund der hohen Ver sollte Ihrer
+	Politiker der Leiter des Krankenhauses private oder gesetzliche Krankenversie der Arzt oder die Ärzte des Mädchens die Familie des Mädchens sonstige (INT.: NUR falls spontan ger weiß nicht			
Q74	A Hier auf dieser Liste stehen einige Punkte, die wenn es um die Entscheidung geht, welchen soll. Sagen Sie mir bitte, welchen Punkt Sie fi INT.: Liste Q74 vorlegen. Nur EINE Nennung.	Patienten bei der Beh	nandlung der Vorran	
Q74	b Und welchen Punkt halten Sie für den zweitw	ichtigsten?		
	INT.: Liste Q74 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.			
Q74	 INT.: Liste Q74 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. Und welchen Punkt halten Sie für den drittwich INT.: Liste Q74 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. 	chtigsten?		
Q74	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwic	chtigsten? Frage Q74a	Frage Q74b	Frage Q74c
Q74	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwic		Frage Q74b der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	Frage Q74c der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)
Q74	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwic	Frage Q74a der wichtigste	der zweitwichtigste	der drittwichtigste
Q74 +	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwic	Frage Q74a der wichtigste (Nur EINE Nennung)	der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)
Q74 +	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwid INT.: Liste Q74 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. die Position auf der Warteliste, d. h. Patienten, die am	Frage Q74a der wichtigste (Nur EINE Nennung)	der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)
Q74 +	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwick INT.: Liste Q74 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. die Position auf der Warteliste, d. h. Patienten, die am längsten gewartet haben, werden bevorzugt die familiären Verpflichtungen, d. h. diejenigen, die Kinder zu versorgen haben, werden bevorzugt gegenüber denjenigen, die keine Kinder zu versorgen	Frage Q74a der wichtigste (Nur EINE Nennung)	der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)
Q74 +	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwick INT.: Liste Q74 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. die Position auf der Warteliste, d. h. Patienten, die am längsten gewartet haben, werden bevorzugt die familiären Verpflichtungen, d. h. diejenigen, die Kinder zu versorgen haben, werden bevorzugt gegenüber denjenigen, die keine Kinder zu versorgen haben das Alter, d. h. jüngere Patienten werden gegenüber	Frage Q74a der wichtigste (Nur EINE Nennung)	der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)
Q74	C Und welchen Punkt halten Sie für den drittwick INT.: Liste Q74 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. die Position auf der Warteliste, d. h. Patienten, die am längsten gewartet haben, werden bevorzugt die familiären Verpflichtungen, d. h. diejenigen, die Kinder zu versorgen haben, werden bevorzugt gegenüber denjenigen, die keine Kinder zu versorgen haben das Alter, d. h. jüngere Patienten werden gegenüber älteren Patienten bevorzugt die Lebensweise, d. h. diejenigen werden bevorzugt, deren Leiden nicht auf Alkoholmißbrauch, Drogen, Rauchen, starkes Übergewicht, Bewegungsmangel,	Frage Q74a der wichtigste (Nur EINE Nennung)	der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)
Q74	die Position auf der Warteliste, d. h. Patienten, die am längsten gewartet haben, werden bevorzugt die familiären Verpflichtungen, d. h. diejenigen, die Kinder zu versorgen haben, werden bevorzugt gegenüber denjenigen, die keine Kinder zu versorgen haben das Alter, d. h. jüngere Patienten werden gegenüber älteren Patienten bevorzugt die Lebensweise, d. h. diejenigen werden bevorzugt, deren Leiden nicht auf Alkoholmißbrauch, Drogen, Rauchen, starkes Übergewicht, Bewegungsmangel, gefährliche Sportarten usw. zurückzuführen ist der Behandlungserfolg, d. h. diejenigen werden bevorzugt, die eine höhere Lebenserwartung haben	Frage Q74a der wichtigste (Nur EINE Nennung)	der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)
Q74	die Position auf der Warteliste, d. h. Patienten, die am längsten gewartet haben, werden bevorzugt die familiären Verpflichtungen, d. h. diejenigen, die Kinder zu versorgen haben, werden bevorzugt gegnüber denjenigen, die keine Kinder zu versorgen haben, werden bevorzugt gegnüber denjenigen, die keine Kinder zu versorgen haben das Alter, d. h. jüngere Patienten werden gegenüber älteren Patienten bevorzugt die Lebensweise, d. h. diejenigen werden bevorzugt, deren Leiden nicht auf Alkoholmißbrauch, Drogen, Rauchen, starkes Übergewicht, Bewegungsmangel, gefährliche Sportarten usw. zurückzuführen ist der Behandlungserfolg, d. h. diejenigen werden bevorzugt, die eine höhere Lebenserwartung haben und ein halbwegs aktives Leben führen werden	Frage Q74a der wichtigste (Nur EINE Nennung)	der zweitwichtigste (Nur EINE Nennung)	der drittwichtigste (Nur EINE Nennung)

Q76d) Veränderung beim Wasserlassen

ungewöhnliches Geschwulst

Q76e) ungewöhnliche Blutung

Q76f)

										•
				Ziffern bi	itte so schrei	ben:	012345	6789		INRA DIVITSCHEAND
980	teilne	vürden (hmen, v		us an einer s chriftliche A	solchen Vor	-	_		Oder würden S ielten? Oder w	
	1 2 3 4		würde von sich a würde nur nach würde überhaup weiß nicht	schriftlicher Au	ufforderung ode	er Erinne	rung des Arztes	teilnehmen		
81	lm Ja terkre	bs durc a: Wo wa	7 führte die Eur h. Haben Sie s	chon einma	al etwas übe				rebs und Gebä ört oder gelese	
	1		nein, nichts darü	ber gesehen,	_	lesen				
	2		ja, im Fernsehen ja, in Zeitungen,							
	4		ja, in einem Info							
	5		ja, im Radio							
	6		ja, im Kino							
	7		ja, auf Plakaten							
	8		ja, beim Arzt							
	9		ja, in der Apothe	ke						
	10		ja, woanders (IN	T.: NUR falls	spontan genar	nnt)				
	11		weiß nicht							
82a	nem .	Arzt, mit		n einer Org	anisation, d			-	prochen, z.B. emandem von	
)82b	Und v	vie ist da	as mit Gebärm	utterkrebs?						
					ja	nein	weiß nicht			
					1	2	3			
	Q82a)	Brustkre	bs							

Q82b) Gebärmutterkrebs

	I Q83a	Falls ja	n Sie bei sich schon einmal eine der fo a: Nennen Sie mir bitte die entsprech n machen lassen. Liste Q83 vorlegen. Mehrfachnennung mög	enden Kennbud			
	Q83b	Und v wiede INT.:	lassen? Es genügt				
+	Q83c		was glauben Sie, welche dieser Unter n? Es genügt wieder, wenn Sie nur die Liste Q83 liegt noch vor. Mehrfachnennung	entsprechende			
				Frage Q83a		Frage Q83b	Frage Q83c
				schon einmal gemacht		in den letzten 12 Monaten	in den nächsten 12 Monaten
		Α	Brustuntersuchung durch Röntgenaufnahme, d. h. eine Mammographie				
		В	Brustuntersuchung durch Abtasten				
		С	gynäkologische Untersuchung				
		D	Untersuchung der Eierstöcke				
		E	Gebärmutterabstrich				
		F	Osteoporose – Untersuchung/Untersuchung auf Knochenschwund			· :	
+		keines	davon (INT.: NUR falls spontan genannt)				
•		weiß ni	icht		-		
	Q84a		Nur an MÄNNER stellen. Frauer n Sie innerhalb der letzten 3 Jahre ein ?		•		Erkennung von Prostata-
	Q84b	Und v	vie ist das mit einer Untersuchung dur	ch Abtasten zu	r Erkenr	ung von Hode	enkrebs?
				ja	nein	weiß nicht	
		004=1	Duantataliumba	1	2	3	
		•	Prostatakrebs Hodenkrebs				
		GO-10)	TIOUSI INTERES				

0123456789

8355 ___

				Ziffern bitte so s	chi elberi.	0/2	345	6789		INRA
	AN A	ALLE (N	<i>l</i> länner und F	rauen)				-		
5		-		n "Europäischen I	Kodex zur K	írebsb	ekämpfı	ung" gehört?		
	1									
	2		ja nein							
			weiß nicht							
	3		weib nicht							
	INT.:	Weißes	Blatt mit dem "Eu	ropäischen Kodex zu	r Krebsbekän	npfung"	vorleger	1		
	geln : entwi beteil	zur mög ckelt wu ligt, auch	llichen Vorsorge arden. Krebssp n Experten aus	Europäische Kode e gegen Krebs, di ezialisten aus alle Deutschland. Kön ebsbekämpfung"	e von einer n EU–Mito nen Sie sicl	n Euro iliedslä n jetzt (päische ändern s erinnern	en Komitee vo sind an diese n, schon einma	n Krebsspez m Expertenk	ialisten comitee
	1		ja							
	2		nein							
	3		Befragte/r zögert	zu antworten						
	4		weiß nicht							
		olche Inf	ormationen erh	ationen über die Fl aalten wollen? fachnennungen mögl		ng vor	n Krebs?	' Falls ja: W 0 bz	w. von wem \	würden
	1		von Ihrem Arzt							
	2		von einer Organis	sation, die gegen Kreb	s kämpft					
	3		von Ihrem Apothe	eker						
	4		in speziellen Ges	undheitszeitschriften						
	5		im Fernsehen							
	6		in "normalen" Zei	itschriften						
	7									
	,		in Zeitungen							
	8		_	orld Wide Web (WWW))					
			im Internet, im W	orld Wide Web (WWW) NUR falls spontan ge						
_	8 9 10		im Internet, im Wowoanders (INT.: I	NUR falls spontan ge	nannt)				**************************************	· .
.	8 9 10 Lasse Mand diese	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wowanders (INT.: I weiß nicht ns nun über ein schen haben wärex – Tourismus ort? Falls ja: Wo h	•	prechen. os – oder ih eichnen. Ha					
	8 9 10 Lasse Mano diese Kinde	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wowanders (INT.: I weiß nicht ns nun über ein schen haben wärex – Tourismus ort? Falls ja: Wo h	anderes Thema s ährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli	prechen. os – oder ih eichnen. Ha		ie scho		Sex-Tourisn	
	8 9 10 Lasse Mano diese Kinde INT.:	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wo woanders (INT.: I weiß nicht ns nun über ein schen haben wä ex-Tourismus ort? Falls ja: Wo h 18 vorlegen. Mehrf	anderes Thema s ährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli	prechen. os – oder ih eichnen. Ha lehört?		ie schoi	n einmal von ı, von meiner Fan	Sex-Tourisn	
	8 9 10 Lasse Mano diese Kinde INT.:	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wowoanders (INT.: I weiß nicht ns nun über ein schen haben wärex—Tourismus ort? Falls ja: Woh	anderes Thema s ährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli nie davon gehört	prechen. os – oder ih eichnen. Ha ehört? ich.	ben S	ie schoi	n einmal von ı, von meiner Fan ı, in der Schule	Sex-Tourisn	
	8 9 10 Lasse Mano diese Kinde INT.: 1	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wo woanders (INT.: I weiß nicht as nun über ein schen haben wä ex-Tourismus ort? Falls ja: Wo h iß vorlegen. Mehrf nein, habe noch i ja, im Fernsehen	anderes Thema s ährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli nie davon gehört	prechen. os – oder ih eichnen. Ha ehört? ich.	iben S	ie schol	n einmal von I, von meiner Fan I, in der Schule I, am Arbeitsplatz	Sex – Tourisn	nus mit
	8 9 10 Lasse Mano diese Kinde INT.: 1 2 3	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wo woanders (INT.: I weiß nicht ns nun über ein schen haben wä ex-Tourismus ert? Falls ja: Wo h 8 vorlegen. Mehrf nein, habe noch i ja, im Fernsehen ja, in Zeitungen, 2	anderes Thema s ährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli nie davon gehört	sprechen. os – oder ih eichnen. Ha ehört? ich. 8 9	iben S	ie schoi	n einmal von , von meiner Fan , in der Schule , am Arbeitsplatz , im Internet, im V	Sex — Tourisn nilie Vorld Wide Web	nus mit
	B 9 10 Lasse Mano diese Kinde INT.: 1 2 3 4	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wo woanders (INT.: I weiß nicht ins nun über ein schen haben wä ex-Tourismus ex-Tourismus ex-Tourismus ex-Tourismus ex-Tourismus ex-Tourismus ex-Tourismus ex-Tourismus ex-Tourismus in Falls ja: Wo h is vorlegen. Mehrf nein, habe noch i ja, im Fernsehen ja, im Fernsehen ja, im Radio ja, in Büchern	anderes Thema s ährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli nie davon gehört	eprechen. os – oder ih sichnen. Ha gehört? ich. 8 9	iben S	ie schoi ja ja ja ja ja	n einmal von I, von meiner Fan I, in der Schule I, am Arbeitsplatz	Sex — Tourisn nilie Vorld Wide Web underem Wege	nus mit
	8 9 10 Lasse Manc diese Kinde INT.: 1 2 3 4 5	en Sie ur che Mens s als "Sern gehö	im Internet, im Wo woanders (INT.: I weiß nicht ins nun über ein schen haben wä ex-Tourismus ert? Falls ja: Wo h 8 vorlegen. Mehri nein, habe noch a ja, im Fernsehen ja, in Zeitungen, 2 ja, im Radio	anderes Thema sährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli nie davon gehört	eprechen. os – oder ih sichnen. Ha gehört? ich. 8 9	ben S	ie schoi	n einmal von , von meiner Fan , in der Schule , am Arbeitsplatz , im Internet, im V , woanders, auf a	Sex — Tourisn nilie Vorld Wide Web underem Wege	nus mit
a a	8 9 10 Lasse Mano diese Kinde INT.: 1 2 3 4 5 6 7	en Sie ur che Mens s als "S ern gehö Liste Q8	im Internet, im Wo woanders (INT.: I weiß nicht The nun über ein schen haben wä ex—Tourismus ort? Falls ja: Woh is vorlegen. Mehrf nein, habe noch i ja, im Fernsehen ja, im Zeitungen, a ja, im Radio ja, im Büchern ja, im Kino ja, im Kino ja, von meinen Fr	anderes Thema sährend ihrer Urlaul mit Kindern" beze naben Sie davon g achnennungen mögli nie davon gehört	prechen. os – oder ih eichnen. Ha lehört? ich. 8 9 10 11 12 13	ben S	je schoo ja ja ja ja (li ern" mit häufig, r	n einmal von , von meiner Fan , in der Schule , am Arbeitsplatz , im Internet, im V , woanders, auf a NT.: NUR falls speiß nicht	Sex—Tourisn Norld Wide Web anderem Wege contan genannt kutiert, die 25 er sehr selten	(www)
a	B 9 10 Lasse Mano diese Kinde INT.: 1 2 3 4 5 6 7 Habe oder atiert? 1 2	en Sie ur che Mens s als "S ern gehö Liste Q8	im Internet, im Wowoanders (INT.: I weiß nicht The nun über ein schen haben wärex—Tourismus ort? Falls ja: Wohlse vorlegen. Mehrfinein, habe noch siga, im Fernsehen ja, im Zeitungen, ziga, im Radio ja, im Büchern ja, im Kino ja, von meinen Frechon einmal das d? Falls ja: Habe nein, noch nie ja, häufig	anderes Thema sährend ihrer Urlaulmit Kindern" bezenaben Sie davon gerachnennungen möglinie davon gehört Zeitschriften	prechen. os – oder ih eichnen. Ha lehört? ich. 8 9 10 11 12 13	ben S	je schoo ja ja ja ja (li ern" mit häufig, r	n einmal von , von meiner Fan , in der Schule , am Arbeitsplatz , im Internet, im V , woanders, auf a NT.: NUR falls speiß nicht Personen disimanchmal ode	Sex—Tourisn Norld Wide Web anderem Wege contan genannt kutiert, die 25 er sehr selten	(www)

				Ziff	ern bitt	te so scl	hreiben:	012	2	345678	3 9	,			INRA
Q89b	INT.: Und v		en, falls in Frage e bereit, mit Pe			_				=		nema :	zu disl	kutieren?	
	1	П	ja												
	2		nein												
	3		kommt auf die Er	wachse	enen an	(INT.: NU	IR falls sp	ontan ge	na	innt)					
	4		weiß nicht												
	AN AL					_	_								
Q90a			e schon einma Sie über diese												
	1		nein, noch nie		, .					weiter mit Frag	ge (Q90b			
	2		ja, häufig)							
	3		ja, manchmal					}	•	weiter mit Frag	ge (Q91			
	4		ja, sehr selten												
	5		weiß nicht							weiter mit Frag	ge (Q90b			
	INT.:	Nur stell	en, falls in Frage	Q90a I	Pos. 1 o	der 5 ger	nannt. Sor	st weiter	m	nit Frage Q91.	-				
Q90b	Und v	vären Si	e bereit, mit Pe	rsone	en unte	er <u>25 Jah</u>	<u>nren</u> ode	r mit Kir	nc	dern über di	ese	es The	ema zu	ı diskutieren	?
	1		ja												
	2		nein												
	3		kommt drauf an,											annt)	
	3 5		kommt auf das A weiß nicht	lter der	r Kinder/	/der junge	n Leute ar	ı (INT.: NU	UF	R falls spontar	n ge	:nannt)			
		<u></u>	weib nicht												
Q91		allgeme	in gesehen: Ist sehr verbreitet (_			s I	mit Kindern	sel	hr vert	oreitet.	, ziemlich ve	r-
	1		sehr verbreitet												
	2		ziemlich verbreite	ət											
	3		nicht sehr verbre	itet											
	4		überhaupt nicht v	verbreit	tet										
	5		weiß nicht												
Q92			er Meinung nac Is einfach mit " n.				nit Kinde	rn statt?	?	Antworten S	ie r	mir bit	te für (die folgende	n
											ja		nein	weiß nicht	
											1		2	3	
	in	Deutsch	nland								Ш				
			nland n Ländern der E	Europ	äische	n Union	1								
	in	anderer		-)		_						
	in	anderer	n Ländern der E	-)		_						
	in	anderer Länderr	n Ländern der E	-			1		-						
	in in in	anderer Länderr Asien Afrika	n Ländern der E n in Mittel– und	d Ost-	–Europ	pa			-						
	in in in in	anderer Länderr Asien Afrika Ozeanie	n Ländern der E n in Mittel- und en, also in Aust	d Ost-	–Europ	pa			-						
	in in in in in	anderer Länderr Asien Afrika	n Ländern der E n in Mittel— und en, also in Aust Amerika	d Ost-	–Europ	pa									

nein

2

П

ja

... vermieden werden kann

... moralisch vertretbar ist

... moralisch zu verurteilen ist

... akzeptiert wird

... verurteilt wird

weiß nicht

3

П

8355 ___

Γ	_				Ziffern bitte s	o schreiben:	012345	6789	INRA DEUTSCHASSO
Ċ	97	zusan	nmen?				nung nach Se	ĸ−Tourismus mit	Kindern
		INT.:	Liste Q9	7 vorlegen. Mehrf	achnennungen m	öglich.	*		
		1		Armut					
		2		soziale Ausgrenz	ung				
		3		extreme Formen	von Kinderarbeit				
⊢		4		internationaler "H	landel" mit Kindern	i			
•		5		sexueller Mißbrau	ıch von Kindern				
		6		Ausbreitung von	sexuell übertragba	ren Krankheiten			
		7		Verbrechen, Krim	inalität				
		8		Drogenabhängigl	keit				
		9		Homosexualität (INT.: NUR falls sp	ontan genannt)			
		10		_	ne (INT.: NUR falls		nt)		
		11		=	nderen Problemen			an genannt)	
		12		weiß nicht		.	•	3 ************************************	
		nach tet od INT.: Und i	deutsch er verbo Liste Q 9 st Ihrer	em Gesetz ohr oten? 8 vorlegen. Nur E Meinung nach	ne jede Einschr INE Nennung. jegliche Art vo	änkung gesta on Sex-Touris	ttet, nur unter	er <u>in Deutschland</u> bestimmten Bedir er, der von Deuts hränkung gestatt	ngungen gestat- schen <u>außerhalb</u>
			nmten E	Bedingungen ge	estattet oder ve Jur EINE Nennung	rboten?	,		- ,
			LIOIC GO	o negraloon vol. i		t in the second	Frage 98a	Frage 98b	
									
+							in Deutschland	außerhalb Deutschlands	
		ohno i	ado Einaol	hränkung gostottot					
		•		hränkung gestattet					
				mten Bedingunger	i gestattet				
		verbote weiß ni							
_		WEIDTI	CHL						
C)99a		nit Kind	•	ehandelt werde		chtungen bei d	ler Bekämpfung v	von Sex-Touris-
C	299b	Und v		Ziel kommt an 9 liegt noch vor. N	zweiter Stelle? Nur EINE Nennung	j .			
							Frage Q99a	Frage Q99b	
							vorrangig	an zweiter	
							behandeln	Stelle	
		Vorbeu	uguna						
		Ausrot	-						
			•	den Kindern helfe	an			$\overline{\Box}$	
		den O		den Kindern, helfe	511				
		0							

		Ziffern bitte so schr	eiben: 012	345678	9	IN	NRA
I Q100а	Allgemein gesehen, würden Tourismus mit Kindern getar denstellend oder überhaupt INT.: Skala Q100 vorlegen.	wird, sehr zufrieden:	stellend ist, zien				
Q100b	Und wie ist es mit dem, was tan wird? INT.: Skala Q100 liegt noch von		l für die Ausrottı	ung von Sex-	Tourismus mit K	indern ge-	
Q100c	Und wie ist es mit dem, was b		getan wird, um (den Opfern, al	so den Kindern,	zu helfen?	4
		sehr zufrieden – stellend	ziemlich zufrieden- stellend	nicht sehr zufrieden- stellend	überhaupt nicht zufrieden – stellend	weiß nicht	
		1	2	3	4	5	
	Q100a) Vorbeugung						
	Q100b) Ausrottung						
	Q100c) den Opfern, also den Kind	ern, helfen					_
	Ist Ihrer Meinung nach eine Kindern absolut wünschens nicht wünschenswert? INT: Skala Q101 vorlegen. Ant	wert, ziemlich wünse wort im Schema kreuzen	chenswert, nich	t sehr wünsc	henswert oder	überhaupt	
Q101b	Und ist eine Beteiligung der wendig oder überhaupt nich INT.: Skala Q101 liegt noch von	t notwendig?		idig, ziemlich	notwendig, nich	t senr not-	
		abs	solut ziemlich	nicht sehr		veiß nicht	
			1 2	3	4	5	
	Q101a) wünschenswert						4
	Q101b) notwendig						•
Q102	Haben Sie in Deutschland so Sex-Tourismus mit Kindern 1	•	_				
Q103	Können Ihrer Meinung nach aufmerksam machen, wirksa sie sind etwas wirksam oder	am dem Sex-Tourisn sehr wirksam?					
	2 ja, etwas wirksan	n					
	3 ja, sehr wirksam						
	4					*	
Q104	Einmal angenommen, Sie w ter bzw. eine Verwandte, ein Sex-Tourismus mit Kindern INT.: Liste Q104 vorlegen UND	Freund bzw. eine Fre praktiziert hat. Wie w	undin oder ein <i>i</i>	Arbeitskollege	bzw. eine Arbei		
			ja	nein	weiß nicht		
			1	2	3		
	es verstehen						
	es verurteilen						
	es akzeptieren						
	versuchen, ihn/sie davor	abzubringen					
				_ _			4

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 Q105 Kann die Tatsache, daß ein Reiseziel, das für Sex-Tourismus mit Kindern bekannt ist,... INT.: Einzeln vorlesen. ja nein weiß nicht 2 1 3 Sie davon abhalten, dorthin zu fahren Sie veranlassen, darauf zu bestehen, daß die Dienstleistungen vor Ort in keiner Weise mit Sex-Tourismus zusammenhängen П П ... Sie veranlassen, vorsichtiger zu sein, wenn Sie dorthin fahren Q106 Abschließend noch eine Frage zu diesem Thema: Sind Sie dem Problem des Sex-Tourismus mit Kindern schon einmal an einem Ihrer Urlaubsorte begegnet? 1 ja 2 nein 3 weiß nicht **D1** In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? Liste D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen! links rechts 2 7 8 9 10 П verweigert 2 weiß nicht Fragen D2 und D3 entfallen! + D4 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragte(r) unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?) INT.: Liste D4 vorlegen. CDU/CSU 7 sonstige 2 SPD 8 würde ungültig stimmen 3 Bündnis 90/ Grüne 9 würde nicht zur Wahl gehen 4 F.D.P. 0 weiß nicht 5 PDS keine Antwort Die Republikaner 6 Fragen D5 und D6 entfallen! **D7** Wie ist Ihr Familienstand? 1 ledig, ohne Partner im Haushalt geschieden 2 5 verheiratet getrennt lebend 3 6 unverheiratet zusammenlebend verwitwet **D8** Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul - bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben? Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen. Jahre

0123456789 Ziffern bitte so schreiben: Frage D9 entfällt! **D10** INT.: Geschlecht eintragen: 1 männlich 2 weiblich **D11** Darf ich fragen, wie alt Sie sind? Jahre **D12** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? 1 Person 6 1 6 Personen 2 \Box 7 2 Personen 7 Personen 3 8 3 Personen 8 Personen 4 4 Personen 9 9 Personen und mehr 5 5 Personen **D13** Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt? 1 Kind 6 Kinder 1 2 2 Kinder 7 7 Kinder 3 3 Kinder 8 8 Kinder 4 4 Kinder 9 9 Kinder und mehr 5 5 Kinder 0 keine Frage D14 entfällt!

Nicht berufstätig

zur Zeit arbeitslos

Schüler/ Student

Rentner/ Pensionär/ Frührentner

Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)

3

4

5

6

D15

Berufstätig

1

2

Sind Sie persönlich berufstätig?

voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)

Auszubildende)

teilweise berufstätig (einschließlich

∑ INRA

D16 Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

	O-lb-st	¥				<u>—</u>
+	Selbsta 1		Landwirt	8		Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
	2		Fischer	9		Sonstige Büroangestellte
	3		Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	10		stellte ohne Bürotätigkeit mit erpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
	4 5		Ladenbesitzer, Handwerker, usw. Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer	11		Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester,
		<u></u>	(Alleininhaber, Teilhaber)			Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
	Angest	telit		12		Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
	6		Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)	13		Facharbeiter
	7		Leitende Angestellte, Direktor oder	14		sonstige Arbeiter
		_	Vorstandsmitglied	15		nie berufstätig gewesen
-			7 und D18 entfallen!			
D19a		Sie in ndig ist	Ihrem Haushalt diejenige Person, die ?	haupts	ächlich	für den Einkauf und den Haushalt
F	1		Ja	2		Nein
D19b	Und s	ind Sie	in Ihrem Haushalt diejenige Person, die	am me	eisten zu	m Haushaltseinkommen beiträgt?
	1		Ja weiter mit Frage D29)		
	2		Nein weiter mit Frage D21	1		
	Frag	e D20	entfällt!			
D21	lst die	Persor	n, die am meisten zum Haushaltseinkon	nmen b	eiträgt, b	perufstätig?
	Berufs	tätig		Nicht	t berufstät	tig
	1		voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)	3		zur Zeit arbeitslos
	2		teilweise berufstätig (einschließlich	4		Rentner/ Pensionär/ Frührentner
	- .		Auszubildende)	5		Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
				6		Schüler/ Student

Σ	
INRA	

Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D16/D22 vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

Jein	ständig		8		Mittlere Angestellte (Bereichsleiter,	
1		Landwirt			Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	
2		Fischer	9		Sonstige Büroangestellte	
3		Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	10		Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)	
ŀ		Ladenbesitzer, Handwerker, usw.	11	П	Appendable along Directivity at a Directivity	
;		Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)			Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuer- wehrmann)	
۱ng	estellt		12	A 🔲	Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit	
3		Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)			Facharbeiter	
7		,	14		sonstige Arbeiter	
		Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied	15		nie berufstätig gewesen	
Jm che con NT.:	die Res n wir auc nmensgr Liste D	ultate dieser Umfrage für verschiede ch Informationen über das Einkomme uppen. 129 vorlegen.	en dieses H	aushalts	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein	-
Jm che com NT.: Rec aus gelo ich	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschiede ch Informationen über das Einkomme uppen. 29 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkomi Pensionen und Versicherungen; all entuelle Einkommen aus Vermietung men anonym gehalten, so daß kein	en dieses H men aus Lo e öffentlich Jund Verpa erlei Rücks	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglich	- 1 - 1
Jm che com NT.: Rec lus jelo ch	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschiede ch Informationen über das Einkomme uppen. 229 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkom Pensionen und Versicherungen; all entuelle Einkommen aus Vermietung	en dieses H men aus Lo e öffentlich und Verpa erlei Rücks chstaben, o	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihres	- 1 - 1
Jm che com NT.: Rec lus inc lau	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschiede ch Informationen über das Einkomme uppen. 29 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkom Pensionen und Versicherungen; all entuelle Einkommen aus Vermietung men anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Bu	en dieses H men aus Lo e öffentlich und Verpa erlei Rücks chstaben, o	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihres	- 1 - 1
Jm che com NT.: Rec us jelo ch inc	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschieder Informationen über das Einkommeruppen. e dafür bitte zusammen alle Einkomer. Pensionen und Versicherungen; all entuelle Einkommen aus Vermietungmen anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Buutrifft, daß heißt vor dem Abzug von State in den Buutrifft, daß heißt vor dem Abzug von State in Sta	men aus Lo e öffentlich und Verpa erlei Rücks ochstaben, o Steuern und	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihresbgaben.	- 1 - 1
Jm che com NT.: Rec us jelo ch inc	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschieder Informationen über das Einkommeruppen. 229 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkomi. Pensionen und Versicherungen; allentuelle Einkommen aus Vermietungmen anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Buttrifft, daß heißt vor dem Abzug von Stein bis 1.500 DM	en dieses H men aus Lo e öffentlich Jund Verpa erlei Rücks chstaben, o Steuern und	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihres.bgaben. N 3.001 bis 3.500 DM	- 1 - 1
Jm Aheroman	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschieder Informationen über das Einkommeruppen. 29 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkome. Pensionen und Versicherungen; all entuelle Einkommen aus Vermietungmen anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Buutrifft, daß heißt vor dem Abzug von State in State i	men aus Lo e öffentlich Jund Verpa erlei Rücks Ichstaben, o Steuern und 8	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihresbgaben. N 3.001 bis 3.500 DM R 3.501 bis 4.000 DM	- 1 - 1
Jm che com NT.: Rec lus jelo ch	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschieder Informationen über das Einkommeruppen. 29 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkome Pensionen und Versicherungen; allentuelle Einkommen aus Vermietung men anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Buutrifft, daß heißt vor dem Abzug von Statischen But in 1.500 DM T 1.501 bis 1.750 DM P 1.751 bis 2.000 DM	men aus Lo e öffentlich und Verpa erlei Rücks chstaben, o Steuern und 8 9	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihresbaben. N 3.001 bis 3.500 DM R 3.501 bis 4.000 DM M 4.001 bis 4.500 DM	- 1 - 1
Jm And	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschieden Informationen über das Einkommeruppen. 29 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkommen Pensionen und Versicherungen; allentuelle Einkommen aus Vermietung men anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Buutrifft, daß heißt vor dem Abzug von State in 1.500 DM T 1.501 bis 1.750 DM P 1.751 bis 2.000 DM F 2.001 bis 2.250 DM	men aus Lo e öffentlich und Verpa erlei Rücks chstaben, o Steuern und 8 9 0	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	pro Monat. Hier ist eine Liste mit Ein alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihresbgaben. N 3.001 bis 3.500 DM R 3.501 bis 4.000 DM M 4.001 bis 4.500 DM S 4.501 bis 5.000 DM	- 1 - 1
Jm And	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom	ultate dieser Umfrage für verschieder Informationen über das Einkommeruppen. 29 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkome. Pensionen und Versicherungen; allentuelle Einkommen aus Vermietungmen anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Buutrifft, daß heißt vor dem Abzug von State in 1.500 DM T 1.501 bis 1.750 DM P 1.751 bis 2.000 DM F 2.001 bis 2.250 DM E 2.251 bis 2.500 DM	men aus Lo e öffentlich Jund Verpa erlei Rücks chstaben, o Steuern und 8 9 0 1 2	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihresbaben. N 3.001 bis 3.500 DM R 3.501 bis 4.000 DM M 4.001 bis 4.500 DM S 4.501 bis 5.000 DM K 5.001 DM und mehr	- 1 - 1
N / Im he om NT.: lec ch inc lau	die Res n wir auc nmensgr Liste I hnen Sic Renten, d und ev vollkom l. Bitte no	ultate dieser Umfrage für verschieder informationen über das Einkommeruppen. 229 vorlegen. e dafür bitte zusammen alle Einkommen Pensionen und Versicherungen; allentuelle Einkommen aus Vermietung men anonym gehalten, so daß kein ennen Sie mir auf dieser Liste den Buttrifft, daß heißt vor dem Abzug von State in 1.500 DM T 1.501 bis 1.750 DM P 1.751 bis 2.000 DM F 2.001 bis 2.250 DM E 2.251 bis 2.500 DM H 2.501 bis 2.750 DM	men aus Lo e öffentlich und Verpa erlei Rücks chstaben, o Steuern und 8 9 0 1 2 3	aushalts ohn, Gel en Zuwe chtung. chlüsse der für da	alt, Selbständigkeit; alle Einkommer ndungen wie Kindergeld und Wohn hre Angaben werden selbstverständ auf Sie oder Ihren Haushalt möglichs monatliche Bruttoeinkommen Ihresbgaben. N 3.001 bis 3.500 DM R 3.501 bis 4.000 DM M 4.001 bis 4.500 DM S 4.501 bis 5.000 DM K 5.001 DM und mehr verweigert	- 1 - 1

D29

D30

	ACHTUNG INTERVIEWER: Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt a	ılle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:
P1	Datum des Interviews:	
	Tag	Monat
P2	Interviewbeginn (Uhrzeit)	
	Stunde	Minute
P3	Interviewdauer (Minuten)	
	Minuten	*
P4	Während des Interviews waren anwesend:	
	zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) drei Personen	3 vier Personen4 fünf Personen und mehr
25	Mitarbeit der/des Befragten +	
	1 sehr gut 2 gut	3 mittel 4 schlecht
	Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.	
P6	Ortsgröße (BIK) 1	5 50.000 bis unter 100.000 Einwohner 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner 7 500.000 und mehr Einwohner
P 7	Postleitzahl	
P8	Pointnummer	
L	Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisung Datum des Interviews	gen des Instituts durchgeführt zu haben. Unterschrift des Interviewers